



Innsbruck, 15. Juni 2009

Wendelin Schmidt-Dengler-Preis und Förderpreis der ÖGG 2009

Die Österreichische Gesellschaft für Germanistik vergibt 2009 wieder einen Preis in der Höhe von 2.500,00 € für hervorragende Dissertationen an einer österreichischen Universität aus dem Fach. Er ist auch als ideeller Ansporn für den wissenschaftlichen Nachwuchs gedacht. Der Preisträger/die Preisträgerin erhält die Gelegenheit, die Arbeit in „STIMULUS. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik“ vorzustellen. Berücksichtigt werden Arbeiten aus allen Teilbereichen der Germanistik, die in den Studienjahren 2007/08 und 2008/09 fertig gestellt wurden bzw. werden.

Ebenfalls 2009 soll auch wieder ein Förderpreis in Höhe von 1.500,00 € für eine hervorragende germanistische Dissertation vergeben werden, die an einer Universität außerhalb Österreichs eingereicht wurde bzw. wird und die sich einer österreichspezifischen Fragestellung widmet. Der Preisträger/die Preisträgerin erhält die Gelegenheit, die Arbeit im STIMULUS vorzustellen. Berücksichtigt werden Arbeiten aus allen Teilbereichen der Germanistik, die in den Studienjahren 2007/08 und 2008/09 fertig gestellt wurden.

Die Zuerkennung des Preises ist nicht an die österreichische Staatsbürgerschaft gebunden und schließt die Teilnahme an anderweitigen Bewerbungen um Förderungen oder Preise nicht aus.

Die Preise werden vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und von der Kulturabteilung der Stadt Wien finanziert.

Die Auswahl der Preisträgerin / des Preisträgers erfolgt durch den Vorstand der ÖGG auf der Grundlage eines Fachgutachtens und in Absprache mit den Repräsentanten des BWF und der Kulturabteilung der Stadt Wien.

Die Mitglieder der Jury sind hinsichtlich der Beratung und Bewertung zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Entscheidung des Vorstands wird unter Ausschluss des Rechtsweges getroffen und ist nicht anfechtbar.

Die Dissertationen sind in gebundener Form und mit den Beurteilungen (Gutachten) beim Vorstand der ÖGG einzureichen.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2009.

Für den Vorstand

(Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Hackl, Präsident)